

GfA_BW-Auslandsexkursion 2026 „England - Nördlich von London“ „Von Boudicca bis Shakespeare – Römer, Richard, Kathedralen“

Reise-Termin: 1. bis 11. September 2026

Dienstag, 1. September 2026:

Fahrt mit dem Bus bis Hoek van Holland, Übernachtung auf der Fähre nach Harwich

Mittwoch, 2. September 2026

Colchester Castle

Colchester, das römische *Camulodunum*, zuvor Hauptort der Catuvellauni, darf sich zu den ältesten Städten Englands zählen. Als Verwaltungssitz der noch jungen Provinz Britannia wurde es im Jahr 61 n. Chr. allerdings auch zum Angriffsziel des geradezu sagenumwobenen Boudicca-Aufstands und komplett zerstört – die Provinzverwaltung wurde in das noch recht junge *Londinium* umgezogen.

Die tragischen Anfänge Colchesters werden ebenso wie die weitere Entwicklung der Stadt im *Colchester Castle Museum* erzählt. Die Burg steht auf den Grundmauern des römischen Claudius-Tempels und wurde unter Heinrich I., dem Sohn Wilhelms des Eroberers, zwischen 1070 und 1100 errichtet. Nach einem Teilabriss Ende des 17. Jahrhunderts errichteten die Eigentümer im 18. Jahrhundert einen Landschaftspark um die Burg herum. Seit 1922 sind Burgruine und Park im Besitz der Stadt Colchester und öffentlich zugänglich.

Bury St Edmund

Umgeben von Hügeln ist Bury St Edmunds das historische Zuhause des heiligen Edmund, gemeinsam mit Eduard dem Bekenner ursprünglicher Schutzpatrons Englands. Im Mittelalter war die Abtei St Edmund eines der reichsten und mächtigsten Benediktinerklöster des Landes und zog Pilger aus ganz Europa an.

Übernachtung Holiday Inn Cambridge

Donnerstag, 3. September 2026

Cambridge

Cambridge ist berühmt für seine Universität, die zu den ältesten der Welt zählt. Die Besiedlung Cambridges reicht jedoch bis mindestens in die Eisenzeit zurück. Mit der römischen Invasion Britanniens im 1. Jahrhundert n. Chr. wurde Cambridge ein wichtiger militärischer Posten, um den Fluss Cam zu verteidigen. Zusätzlich kreuzte hier die *Via Devana*, welche Colchester mit den nördlicheren Garnisonen in Chester verband.

Fitzwilliam Museum

Das Fitzwilliam Museum gehört zu den bedeutendsten Kunst- und Antikenmuseen der Welt. Die archäologische Sammlung bietet mit ihren Artefakten aus dem antiken Griechenland, Rom und anderen Kulturen einen Einblick in die Welt der Antike. Besonders beeindruckend ist die ägyptische Sammlung mit Mumien, Sarkophagen und anderen Grabbeigaben.

Übernachtung Holiday Inn Cambridge

Freitag, 4. September 2026

Ely

Das malerische Städtchen Ely liegt auf einem Hügel in den südlichen Fens am Fluss Great Ouse, etwa 25 km nordöstlich von Cambridge. Die Stadt war bis zum 18. Jahrhundert ein bedeutender Hafen.

Bereits von fern erblickt der Reisende die prunkvolle Kathedrale, die auf eine Gründung der heiligen Æthelthryth 672 n. Chr. zurückgeht. Der heutige Kirchenbau mit dessen Bau 1083 begonnen wurde, dominiert von allen Ecken der Stadt das Blickfeld. Das Kirchenschiff ist 170 m lang und begeistert mit seinen Kreuzbögen aus der normannischen Zeit. Später im „Decorated Gothic Style“ umgestaltet, zieht die Kathedrale jährlich eine viertel Million Besucher an und gehört zu den beeindruckendsten Architekturdenkmälern im Osten Englands.

Flag Fen Archaeological Park

Seit 1982 wird in Flag Fen bei Peterborough ausgegraben – 2012 fand hier die weltweit erste Ausgrabung statt, die über Crowd-Funding finanziert wurde. Zu den wichtigsten Funden gehört der gut 1 km lange bronzezeitliche Bohlenweg, der sich so wie unzählige weitere organische Funde im Feuchtbodenmilieu der Fens herausragend erhalten hat und dessen Bau dendrochronologisch zwischen 1365 und 967 v. Chr. datiert werden konnte. Das Freilandmuseum zeigt neben den zahlreichen bronzezeitlichen Funden, Rekonstruktionen bronze- und eisenzeitlicher Rundhäuser, sowie einen in-situ konservierten römischen Straßenabschnitt.

Übernachtung Novotel Leicester

Samstag, 5. September 2026

Lincoln

Die Stadt Lincoln blickt auf eine über 2000-jährige Geschichte zurück. Schon lange ehe die Römer nach Lincoln kamen, war das Gebiet des heutigen Lincoln besiedelt. Die Römer errichteten hier im Jahr 48 n. Chr. ihren ersten Militärstützpunkt für die tragisch-berühmte *Legio VIII Hispana* (9. Legion), der 96 n. Chr. in eine Veteranenkolonie, *Lindum Colonia*, umgewandelt wurde. Der keltisch-lateinische Name *Lindum* geht auf den Namen der keltischen Vorgängersiedlung *Lindon* „Becken, Teich“ zurück.

Hoch über der Stadt mit ihren steilen Gassen thront die Kathedrale von Lincoln als eines der bedeutendsten Werke der englischen Gotik, deren älteste Teile noch im normannischen Baustil errichtet wurden.

Übernachtung: Übernachtung Novotel Leicester

Sonntag, 6. September 2026

Leicester

Leicester ist nicht nur eine der ältesten Städte Englands – ihre Geschichte reicht nahezu 2000 Jahre zurück – sondern auch eine, deren römische Überreste mit am vollständigsten ausgegraben

sind. Zu verdanken haben wir dies den regen viktorianischen Bautätigkeiten während der industriellen Revolution, als aus dem kleinen Städtchen ein bedeutender Produktionsstandort für Strickwaren wurde. Das römische *Ratae Corieltavorum* wurde entlang der für die römische Eroberung Britanniens überaus wichtigen Militärroute des über 350 km langen Fosse Way; der Name leitet sich von den *Corieltauvi*, einem inselkeltischen Stamm ab, der vor den Römern in dieser Gegend lebte. *Ratae* wurde in der Folgezeit zu einem wichtigen kaufmännischen und militärischen Zentrum und beeindruckt heute mit zahlreichen herausragenden Funden, darunter den einzigartigen Mosaikböden, deren Ausgrabung 2017 zu Besucherschlangen unerwarteten Ausmaßes führte.

Jewry Wall Museum

Nach langen Jahren der Schließung wurde das Museum auf dem Gelände des römischen Bades erst im Sommer 2025 wieder eröffnet. Neben den inzwischen in Fachkreisen berühmten Mosaiken beherbergt das Museum römische Wandmalereien und zahlreiche Artefakte aus der Eisenzeit und dem römischen Leicester, darunter eine ungewöhnlich große Zahl mit Namen versehener Objekte.

King Richard III Besucherzentrum

Wenige Nachrichten haben Leicester in den letzten Jahrzehnten über die Grenzen Englands hinaus bekannt gemacht. Neben dem unerwarteten Gewinn der Fußballmeisterschaft 2015 war dies vor allem die ungewöhnliche Entdeckung Richards III. unter einem Parkplatz. Das Museum zeigt das Leben von König Richard III. von England sowie die vor wenigen Jahren (nicht sehr tatsachengetreu) verfilmte Geschichte der Entdeckung, Exhumierung und Wiederbestattung seiner sterblichen Überreste in den Jahren 2012–2015.

Übernachtung Novotel Leicester

Montag, 7. September 2026

Kenilworth Castle

Kenilworth Castle liegt in der gleichnamigen Stadt in Warwickshire, England. Die Burg, an der vom Beginn der normannischen Herrschaft Englands bis in die Tudorzeit hinein gebaut wurde, wurde vom Architekturhistoriker Anthony Emery beschrieben als „das beste erhaltene Beispiel eines semi-königlichen Palasts des Spätmittelalters, der bedeutsam ist für seine Größe, Form und die handwerkliche Qualität seiner Ausführung“. Darüber hinaus spielte die Burg in den mittelalterlichen Kriegen Englands immer wieder eine wichtige Rolle und war 1575 Schauplatz eines prunkvollen Empfangs Elizabeth I. durch ihren Favoriten Robert Dudley, des Ersten Earl of Leicester.

Warwick Castle

Eine besonders sehenswerte historische Burg in Großbritannien ist Warwick Castle. Ihre Ursprünge als hölzerne Motte bzw. Turmburg gehen auf das 11. Jahrhundert zurück. Während Kenilworth Castle als malerische Ruine verzaubert, ist Warwick Castle bis heute noch in großen Teilen intakt und lässt die lange Geschichte englischer Burgen mit ihren zahlreichen Besitzern – darunter auch Richard III. – und Umbauphasen erfahren. Heute ist die Anlage ein Zeugnis lebendiger Geschichte mit Museum und verschiedenen Veranstaltungen.

Übernachtung The Holt Hotel in Steeple Aston

Dienstag, 8. September 2026

Stratford upon Avon

Die Stadt ist mehr als nur die Geburtsstadt von William Shakespeare. Sie trägt eine reiche Geschichte in sich, die vom mittelalterlichen Ursprung bis zur Renaissance-Blütezeit reicht. Das mittelalterliche Stratford entwickelte sich zu einem bedeutenden Zentrum mit faszinierender Dynamik. Trotz seiner Beliebtheit bei Touristen aus dem In- und Ausland hat das Städtchen nicht von seinem Charme verloren und bezaubert mit seinen Fachwerkhäusern und Cottages.

Übernachtung The Holt Hotel in Steeple Aston

Mittwoch, 9. September 2026

Oxford

Die Stadt ist Sitz der alten und renommierten Universität Oxford sowie der jüngeren Oxford Brookes University. Die alte Rivalität mit Cambridge ist Gegenstand zahlreicher Geschichten und findet jedes Jahr in der berühmten Ruderregatta ihren Höhepunkt.

Pitt Rivers Museum

Das Pitt Rivers Museum mit seinen archäologischen und anthropologischen Sammlungen gehört zu den schönsten Museen Großbritanniens. Mit seinem zentralen Raum, der über die Jahrzehnte hinweg – das Museum wurde 1884 gegründet – viel von seiner ursprünglichen Gestaltung behalten durfte, lässt sich die Faszination dieser frühen Museen erfahren. Darüber hinaus zählt das Gebäude mit seinen gusseisernen Balustraden und Streben zu den architektonischen Juwelen der industriellen Revolution.

Ashmolean Museum

Seit 1683 beherbergt das Ashmolean Museum die stets wachsenden und weltberühmten Sammlungen für Kunst und Archäologie der Universität Oxford. 1667 aus der Schenkung einer Wunderkammer entstanden, reichen die Sammlungen heute von ägyptischen Mumien bis hin zu zeitgenössischer Kunst. Nach aufwändigem Umbau und einer Neukonzeption öffnete das Ashmolean 2009 wieder seine Türen und erzählt menschliche Geschichten über Kulturen und Zeiten hinweg.

Übernachtung The Holt Hotel in Steeple Aston

Donnerstag, 10. September 2026

Verulamium Museum

St Albans, das römische *Verulamium*, wurde entlang der von Richborough – dem „Tor nach Britannien“ – über *Londinium* nach Norden führenden Watling Street errichtet. Das vorrömische *Verlamion* wird wie Colchester den Catuvellauni zugeschrieben. Das römische Siedlungsgelände liegt südwestlich der heutigen Stadt St Albans. Ein großer Teil der römischen Stadt, die während des Boudicca-Aufstands ebenfalls komplett zerstört und anschließend wieder aufgebaut wurde,

ist noch unausgegraben und besteht heute aus unter Denkmalschutz stehendem Park- und Ackerland.

Übernachtung auf der Fähre

Freitag, 11. September 2026:

Rückfahrt nach Stuttgart

Reiseleitung: Dr. Sarah Scoppie und Oliver Scoppie